

**Ergebnisvermerk**  
**2. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe**  
**„Wassermengenmanagement“ (WMM)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 12.07. und 13.07.2011 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Die Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Frau Nedvėdová, begrüßt die Teilnehmer der Beratung und eröffnet diese.

Herr Martínek hat sich entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird bestätigt.

---

**TOP 2      Information über die Ergebnisse der 32. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011**

---

Das Sekretariat informiert darüber, dass der in der 1. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe (siehe Anlage 3 zum Ergebnisvermerk der 1. Beratung) vorbereitete Entwurf des Arbeits- und Zeitplans der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ (Stand 16.02.2011) in dieser Form durch die Arbeitsgruppe WFD abgestimmt und anschließend in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 bestätigt worden ist.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass in der 32. Beratung der Arbeitsgruppe WFD betont worden ist, dass zur Vermeidung von Doppelarbeiten eine Zusammenarbeit mit den anderen Expertengruppen, vor allem mit der Expertengruppe „Oberflächengewässer“ (SW), notwendig sei.

Der volle Wortlaut der Ergebnisvermerke der 32. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 steht im Intranet auf den Internetseiten der IKSE.

---

**TOP 3      Mindestabflüsse**

---

Die zusammenfassenden Texte der deutschen und der tschechischen Delegation sind als Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickt worden. Die detailliertere Darstellung der nationalen Ansätze wird durch die Vorträge beider Seiten ergänzt – siehe Anlage 2 und 3.

Weiteres Vorgehen:

- Die deutsche Delegation fragt detailliertere Informationen zur Festlegung der Mindestabflüsse in den einzelnen Bundesländern im Einzugsgebiet der Elbe ab (z. B. Unterlagen, Methodiken usw.) und übersendet das zusammengefasste Ergebnis der Abfrage **bis zum 15.11.2011** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat verschickt diesen zusammenfassenden Text nach der Übersetzung als Vorlage für die nächste Beratung.

- Die deutsche Delegation ergänzt die zugehörige Präsentation (auf Englisch) und schickt sie **bis zum 13.01.2012** dem Sekretariat, das sie an die anderen Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe übermittelt.
- Der gemeinsame zusammenfassende Text wird erst nach der Behandlung der von der deutschen Delegation ergänzten Unterlagen in der nächsten Beratung vorbereitet.

#### **TOP 4 Hydrologische und wasserwirtschaftliche Bilanz**

---

Die zusammenfassenden Texte der deutschen und der tschechischen Delegation sind als Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickt worden. Die detailliertere Darstellung der nationalen Ansätze wird durch die Vorträge beider Seiten ergänzt – siehe Anlage 4 bis 7. In Bezug auf die hydrologische Bilanz stellt die deutsche Delegation den Hydrologischen Atlas von Deutschland vor – siehe <http://had.bafg.de:8080/>.

Weiteres Vorgehen:

- Auf der Grundlage der vorbereiteten zusammenfassenden Texte erstellt das Sekretariat den Entwurf für eine gemeinsame Zusammenfassung und verschickt ihn an die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe zur Stellungnahme **bis zum 30.11.2011**.

#### **TOP 5 Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt**

---

Die zusammenfassenden Texte der deutschen und der tschechischen Delegation sind als Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickt worden. Die detailliertere Darstellung der nationalen Ansätze wird durch die Vorträge beider Seiten ergänzt – siehe Anlage 8 und 9. Es wird betont, dass es notwendig sei, eine komplexe Beurteilung der Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt – im Hinblick auf Hochwasser und Niedrigwasserperioden – anzustreben.

Weiteres Vorgehen:

- Auf der Grundlage der vorbereiteten zusammenfassenden Texte erstellt das Sekretariat den Entwurf für eine gemeinsame Zusammenfassung und verschickt ihn an die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe zur Stellungnahme **bis zum 30.11.2011**.
- Im Rahmen der Beratungen werden Informationen über relevante Ergebnisse nationaler Projekte ausgetauscht. In die Tagesordnung wird ein Punkt aufgenommen, unter dem die jeweils gastgebende Delegation über ein ausgewähltes nationales bzw. internationales Projekt informieren wird.

#### **TOP 6 Übersicht zum Stand der Bearbeitung der Vorschläge, Empfehlungen und Anregungen aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Entwurf des ersten „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ und eventueller Handlungsbedarf**

---

Die Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ betreffen folgende Hinweise:

- a) Feuchtgebiete wieder vernässen und den Landschaftswasserhaushalt stabilisieren

##### Stellungnahme der Ad-hoc-Expertengruppe

Dieser Hinweis wird als relevant betrachtet. Dieses Thema wird auf die Tagesordnung der Ad-hoc-Expertengruppe mit folgenden Zielen gesetzt:

- Sicherung des Informations- und Erfahrungsaustausches zu ausgewählten nationalen Projekten (bei Bedarf werden deren Vertreter eingeladen) zur Wiederherstellung von Feuchtgebieten, Mooren usw.
- Vorbereitung einer Übersicht der laufenden und geplanten Aktivitäten im Einzugsgebiet der Elbe

b) Wassermengenmanagementplan bis 2012 erstellen und umsetzen

#### Stellungnahme der Ad-hoc-Expertengruppe

Es ist unmöglich, bis 2012 einen Wassermengenmanagementplan für das Einzugsgebiet der Elbe zu erstellen und umzusetzen. Die Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ ist im Rahmen der IKSE mit dem Ziel eingerichtet worden, bis Ende 2013 Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zu erarbeiten und die Arbeitsgruppe WFD der IKSE bei der Erfüllung der sich aus der Wasserrahmenrichtlinie ergebenden Aufgaben zu unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit wird vereinbart, dass in die Tagesordnung der nächsten Beratung ein Punkt zur Diskussion der ersten Vorschläge zu Inhalt und Struktur der Gliederung des Berichts zu den Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe aufgenommen wird.

### **TOP 7      Verschiedenes**

---

Die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe vereinbaren folgendes Vorgehen bei der Vorbereitung der nächsten Beratung:

- Vorbereitung der Unterlagen und Aufnahme der unter den Punkten 3 bis 6 aufgeführten Themen mit den jeweils benannten Verantwortlichkeiten.
- In das Programm werden die bereits vereinbarten Themen aufgenommen:
  - Indikatoren für Wassermangel
  - durch Wassermangel gefährdete Gebiete
- Die Sprecher der Delegationen schicken dem Sekretariat **bis zum 15.11.2011** zu den beiden oben genannten Themen kurze zusammenfassende Texte im Umfang von 1 bis 2 DIN-A4-Seiten auf Deutsch bzw. Tschechisch, das sie übersetzt und als Vorlagen für die Beratung verschickt.
- Die Präsentationen der Delegationen zu den beiden oben genannten Themen werden auf Englisch vorbereitet und durch die Sprecher der Delegationen **bis zum 13.01.2012** an das Sekretariat verschickt, das sie an die übrigen Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe weiterleitet.
- In die Tagesordnung wird der Punkt „Beitrag zum gemeinsamen Teil für den Zwischenbericht der Staaten gemäß Art. 15 Abs. 3 WRRL“ aufgenommen.

### **TOP 8      Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

- 3. Beratung: 24.01. und 25.01.2012 in Prag
- 4. Beratung: 26.06. und 27.06.2012 in Deutschland

**Anlagen:**

**Anlage 1:** Teilnehmerliste

**Anlage 2:** Präsentation der tschechischen Delegation zu den Mindestabflüssen

**Anlage 3:** Präsentation der deutschen Delegation zu den Mindestabflüssen

**Anlage 4:** Präsentation der tschechischen Delegation zur hydrologischen Bilanz

**Anlage 5:** Präsentation der deutschen Delegation zur hydrologischen Bilanz

**Anlage 6:** Präsentation der tschechischen Delegation zur wasserwirtschaftlichen Bilanz

**Anlage 7:** Präsentation der deutschen Delegation zur wasserwirtschaftlichen Bilanz

**Anlage 8:** Präsentation der tschechischen Delegation zu den Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt

**Anlage 9:** Präsentation der deutschen Delegation zu den Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt